

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

21.9.1876 (No. 260)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Erstes Blatt. Donnerstag den 21. September

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 18,653. Das Besuchen des Schloßplatzes und Schloßgartens dahier betreffend
Nachstehende allerhöchsten Orts genehmigte Verordnungen werden zur Kenntniß und Nachachtung bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 18. September 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

Verordnung.

Auf dem Schloßplatz ist, außer dem, was durch die allgemeinen polizeilichen Vorschriften untersagt ist, insbesondere verboten:

1. Die eingefriedigten Rasenplätze, Raseneinfassungen und Pflanzungen zu betreten, die Einfriedigungen zu übersteigen oder zu beschädigen und innerhalb derselben mit kleinen Wagen zu fahren;
2. Zweige, Blüten zc. abzubrechen;
3. Bänke, Pflanzkästen zu verunreinigen, zu beschädigen oder von den ihnen angewiesenen Plätzen zu verstellen;
4. Fische zu fangen;
5. die Bassins zu verunreinigen;
6. auf den Bänken zu liegen;
7. alles Schreien, Lärmen, Werfen mit Steinen u. s. w.;
8. Hunde, die nicht angebunden sind, auf den Schloßplatz mitzunehmen.

Dem Publikum wird der Schutz der Gärten auf dem Schloßplatz in der Weise empfohlen, daß man jeden Besucher desselben ersucht, für die Erhaltung der bestehenden Ordnung zu sorgen und etwaige Beschädigungen der Gartenbehörde oder dem Aufsichtspersonale zur Kenntniß zu bringen.

Uebertretungen werden nach §. 366 Biff. 10 des Reichsstrafgesetzbuchs — wornach Geldstrafen bis zu 60 Mark oder Haftstrafen bis zu 14 Tagen angedroht ist — bestraft.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Groß. Hofdomänen-Intendantz.

v. Schönau.

Verordnung.

Der Schloßgarten ist für alle Spazierengehende täglich von früh Morgens bis zur einbrechenden Nacht geöffnet. Es ist aber in demselben, außer dem, was durch die allgemeinen polizeilichen Vorschriften untersagt ist, insbesondere verboten:

1. Die Rasenplätze, Raseneinfassungen und Pflanzungen zu übersteigen oder zu beschädigen;
2. Pflanzen, Zweige, Blüten, Früchte zc. abzubrechen;
3. Gebäude, Mauern, Geländer, Bassins zc. zu verunreinigen;
4. Bänke, Kunst- und andere Gegenstände zu verunreinigen, zu beschädigen oder von den ihnen angewiesenen Plätzen zu verstellen;
5. auf den Bänken zu liegen;
6. große Körbe, Säcke, Holz zc. durch den Garten zu tragen;
7. Kinder ohne Aufsicht herumlaufen zu lassen;
8. Hunde, die nicht angebunden, mitzunehmen;
9. Tabak zu rauchen;
10. Vögel zu fangen oder Vögelnester auszuheben;
11. das Fahren und Reiten.

Dem Publikum wird der Schutz des Gartens in der Weise empfohlen, daß man jeden Besucher desselben ersucht, für die Erhaltung der bestehenden Ordnung zu sorgen und etwaige Beschädigungen der Gartenbehörde oder dem Aufsichtspersonal zur Kenntniß zu bringen.

Uebertretungen werden nach §. 366 Biff. 10 des Reichsstrafgesetzbuchs — wornach Geldstrafen bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen angedroht ist — bestraft.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Groß. Hofdomänen-Intendantz.

v. Schönau.

Handelschule.

5.2. Anfang des Wintersemesters: Montag den 2. Oktober, Abends 8 Uhr.
Anmeldungen neu eintretender Schüler werden vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, entgegengenommen. Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

Fahrniß- und Werthpapiere-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 21. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Bähringerstraße 22 (Seitenbau, zwei Treppen hoch) die zum Nachlaß des verstorbenen Hauptlehrers a. D. Georg Adam Kirchenlohr dahier gehörigen Werthpapiere und Fahrnisse, als: drei kleine Prämien-Ansehensloose, 1 silberne Tabakdose, 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 2 Stühle, 1 eckiger Tisch und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 28,143. Bernhard Kastner von Rintheim, dessen Aufenthalt seit dem Jahre 1835 unbekannt ist, wird hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erkannt und sein Vermögen seinem mutmaßlichen Erben in Besitz und Gewähr gegeben würde. Karlsruhe, den 14. September 1876.

Groß. Amtsgericht.

Weizel.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des Privatmannes Heinrich Worschhäuser dahier werden heute Donnerstag den 21. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause der Blumenstraße Nr. 8, im zweiten Stock des Hinterhauses, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreibwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Vöffel, Waisenrichter.

33.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 21. d. M., jeweils Vormittags 1/10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale: goldene Waage, Bähringerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: 2 französische Chiffonnières, 2 ditto mit Füllung, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 einbürtigen Kleiderkasten, 1 nußbaumenen ditto (zweithürig), 2 Ovale, 3 Kanapées verschiedener Größe, 1 Causeuse, 1 Chaiselongue mit französischem Rippsbezug, 2 gepolsterte Klavierstühle, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 2 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Zusammenlegisch, 1 Schreibkommode, 5 Strohsäcke, 1 Schreibtisch mit 7 Schubladen, 1 Amerikanerstuhl und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber einladet

M. Wüest, Auktionator.

Submission auf schmiedeeiserne Isolatorstützen.

22. Die Lieferung von 3250 schmiedeeisernen, geraden Isolatorstützen mit Unterlegeseibe und Mutter und von 600 schmiedeeisernen Winkelstützen mit je 2 geraden Isolatorstützen, Unterlegeseibe, Mutter und Befestigungsschrauben soll ganz oder getheilt an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen bzw. Muster liegen im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 32 zur Einsicht aus. Lieferungsfristige wollen ihre Angebote versiegelt bis 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, an mich einreichen.

Karlsruhe, den 16. September 1876.
Der Kaiserliche Ober Postdirektor.
In Vertretung:
Clavel.

Steigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Kohlenhändlers Joseph F. Leig dahier gehörige Liegenschaft, als:
Der an der Luisenstraße dahier unter Nr. 60 einerseits neben Schreiner Julius Niedinger, andererseits neben Oekonom Marg. Zuberer gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von 3 Are 53 Meter, tagirt 3900 M.,

am Samstag den 23. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im diesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich einer normalen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erteilt, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreicht.
Karlsruhe, den 7. September 1876.
Großh. Notar Stritt.

Wühlburg. Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 25. September d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Wohnung der Knief Wittwe, Bahnhofstraße 185, bei Karl Lang Wittwe, nachstehender Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:
2 Kanapée, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 1 einbürtiger Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Eckkästchen, 2 Kommode, 2 Betten mit Koff und Matrasen, 1 Tisch und mehrere Sessel, 1 Küchenschrank, 1 Kochofen, 1 eiserner Herd, 1 großer Badzuber, 1 kleiner Badzuber, 1 Krautständer, Portraits, Herrenkleider, Küchengeräth und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Wühlburg, den 19. September 1876.

21. **Emma Knief Wittwe.**

Rintheim. Versteigerungs-Ankündigung.

21. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Jakob Friedrich Erb von Rintheim werden der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Liegenschaften am
Montag den 9. Oktober d. J.,
Früh 8 Uhr,
in dem Rathhause in Rintheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 60 a. und b.
Eine einständige Behausung mit Stallung, Schweineställen und Hofraithe, sowie Scheuer, 75 Meter Hofraithe und 2 Are 50 Meter Hausgarten, sowie
L. B. Nr. 59.
3 Are 20 Meter Hofraitheplatz, hierher 1/2 ungetheilt, neben Christian Eberhardt und August Eberhardt, Anschlag 2000 M.

Circa 38 Are 9 Meter Acker und Wiesen in 3 Parzellen, im Gesamtanschlag von . . . 830 M.
Wühlburg, den 11. September 1876.
Großh. Notar Mathos.

Taglanden. Farren-Verkauf.

22. Die diesige Gemeinde versteigert am
Montag den 25. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier einen abgängigen fetten Farren, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Taglanden, den 18. September 1876.
Gemeinderath.
Böhner, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.
- Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.
- Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.
- 33. Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Bausgesellschaft.
- Marienstraße 9 ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschkhaus, sowie hübsches Hausgärtchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und mit Glasabschluss versehen. Näheres im untern Stock.
- * 31. Sophienstraße 64 (Ecke der Kriegsstraße) sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 großen Zimmern, 2 Kammern etc., auf Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 parterre.
- * 33. Werderstraße 24 ist der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher, Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Oktober an gute Familien billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 22, im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

- Verlängerte Schützenstraße 67, im Neubau, neben dem Schützenhof, ist der 2. und 3. Stock, je mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, sowie Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.
- Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

61. Eine in bester Lage der Kriegsstraße gelegene Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Kammern, wovon eine Mansarde, Wasserleitung und Gas nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auf Weihnachten zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 73, eine Treppe hoch.

- Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

* Eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 22.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten: Marienstraße 7.

22. **Wühlburg.** Eine Wohnung von 3 Zimmern (an der Hauptstraße) nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei E. G. im Bel, Kaufmann.

Zimmer zu vermieten.

- Zirkel 35 sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, das eine mit einem großen Alkov, an zwei oder drei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.
- * 22. Wilhelmstraße 26, parterre, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Oktober bezogen werden.
- * 32. Akademiestraße 28, parterre, ist ein sehr elegantes, großes Zimmer nebst Schlafzimmern, best möblirt, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.
- * 32. Adlerstraße 36 sind im 3. Stock drei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.
- * 32. Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer (Hirschstraße 3) ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.
- Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, ist im 2. Stock ein sehr elegantes, großes Zimmer mit großem Alkov, sehr gut möblirt, an zwei anständige Herren zu vermieten.
- * Zwei freundlich möblirte Zimmer werden von 2 soliden, jungen Leuten zu miethen gesucht. Zu erfragen Marienstraße 7.
- * 21. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten: Zirkel 12 im 3. Stock.
- * Stephaniensstraße 47, eine Treppe hoch, sind 2 sehr gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.
- * Erbprinzenstraße 33 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.
- * Sophienstraße 10, nahe beim v. Berchthold'schen Garten, eine Stiege hoch, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, gut möblirt, auf 1. Oktober zu vermieten.
- * Hirschstraße 5, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Unerbieten.

* 32. Zu einem 12jährigen sehr wohl erzogenen Pensionär (Badener) wird ein Altersgenosse gewünscht.
Dr. von Hochhammer,
Seminarstraße 6.

Mitbewohner-Gesuch.

Bähringerstraße 112 ist im Hinterhaus, 2 Stiegen, ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls wird Wäsche zum Ausbessern angenommen.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht von 2 Damen: 2 möblirte Zimmer, Küche und Magdkammer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* 21. Ein unverheiratheter Beamter sucht zum 1. Oktober in einer Gegend zwischen der Herren- und Kronenstraße zwei helle, schöne Zimmer vornenheraus im 1. oder 2. Stock in einem besseren Hause zu miethen. Offersten beliebe man unter den Zeichen G. G. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein junger Mann, den höheren Ständen angehörnd, sucht zum 1. Oktober er. auf circa 4 Wochen

2 gut möblierte Zimmer in Karlsruhe, möglichst auf der Seite der Gottesau gelegen. Gest. Offerten sub V. 1063 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

2.1. Ein oder zwei Zimmer werden in Mitte der Stadt für die Dauer der Generalsynode vom 4. Oktober an zu mietzen gesucht. Anerbieten sind gest. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Sogleich oder später wird ein unmöbliertes Parterrezimmer zu mietzen gesucht. Näheres Steinstraße 5 im 3. Stod.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 15 im 2. Stod.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kriegsstraße 25.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel dauernde Stellung bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 21, erster Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, wird für auswärts gesucht. Zu erfragen Waldbornstraße 45 im 2. Stod links.

* Ein besseres Mädchen, welches kochen kann und auch häusliche Arbeiten gut versteht, wird gegen hohen Lohn in eine kleine Familie ohne Kinder gesucht. Nachfragen Nachmittags nach 4 Uhr Belfortstraße 5, 2 Treppen hoch.

* Hirschstraße 34 wird ein reinliches, fleißiges Mädchen auf's Ziel gesucht. Zu erfragen zwischen 8 und 10 Uhr Morgens.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine gute Köchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle bei einer guten Herrschaft. Zu erfragen Hirschstraße 4 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf das Ziel eine Stelle. Näheres verlängerte Akademiestraße 60 im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle, wemöglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 17 im 1. Stod.

* Eine bürgerliche Köchin sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 58 im 2. Stod. Dasselbst sucht eine Frau einen Monatsdienst.

Kapital-Gesuch.

*6.4. Ein Geschäftsmann sucht gegen binlängliche gerichtliche Versicherung 1200 Mark gegen besseren Zins zu leihen und könnte derselbe auf Verlangen halbjährig vorausbezahlt werden. Hier auf Reflectirende belieben ihre Offerten, mit K. S. bezeichnet, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. Es werden 1000 - 1200 Mark gegen erhöhten Zins aufzunehmen gesucht. Dem Darlehensgeber werden - notariell ausgefertigt - von dem Einkommen des Darlehensnehmers monatlich 150 Mark abgetreten. Adressen unter Nr. 199 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmerleute,

tüchtige, 10 bis 15 Mann, finden dauernde Beschäftigung bei

Hölzer & Weber, Zimmergeschäft, 3.3. Wilhelmstraße 44.

Schneider auf große und kleine Stücke, sowie auf Tag finden Arbeit bei

Eduard Bösch.

Stellen-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht bei einer Kleidermacherin eine Stelle. Offerten wolle man gefälligst schriftlich im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Kastatt.** Eine junge, gesunde Amme, welche im dritten Monate stillt, ist zu erfragen bei Frau F. Birnstill, Hebamme.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Douglasstraße 16 (früher Kasernenstraße) im Seitenbau im 3. Stod.

Verloren.

Dienstag Abend wurde ein Schlüssel vom Bahnhof auf den neuen Friedhof, durch den Wald und Schlosspark zurück, verloren. Gefälligst abzugeben: Bismarckstraße 1.

Brauereigeräthschaf-ten-Verkauf:

1 eisernes, noch in ganz gutem Zustande befindliches Kühlschiff, 12,50 Meter lang und 4,85 Meter breit (von Egelau),

1 kupferner Braufeßel, ebenfalls in gutem Stande, 24 Hektoliter haltend,

1 Maischbütte von forlenem Holz, mit Maischmaschine, Senkboden und messingnenem Ablaufhahnen; dieselbe würde auch wegen ihrer Größe zu einem Kessel von 32-34 Hektoliter passen,

1 kupferne Würzpumpe, 1 steinerner Grand (Sarg), 1 Schrotmühle und 1 Puzmühle.

Sämmtliche Gegenstände werden zusammen oder einzeln abgegeben.

Näheres Karlsstraße 22 im 2. Stod.

Einen Meidinger'schen Ofen

nebst einem steinernen Pferdstrag verkauft

G. Benkendorfer, zum Grünen Hof, 2.1. in Durlach

Verkaufsanzeigen.

- Herrenstraße 66, parterre, ist eine getragene, fast noch neue Postuniform zu verkaufen.

* Ein leeres Bordeauxfaß von 225 Liter ist zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße 6.

Zur gefälligen Beachtung.

- Meinen Anlauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungspapier, alten Alken bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon, 81. Durlacherthorstraße 81.

Hauskaufgesuch.

2.2. Es wird ein Haus mit Bäder- und Backereieinrichtung zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe und Betrag der Anzahlung befördert unter Nr. 199 das Kontor des Tagblattes.

Von dem so sehr beliebten

Ungarischen Kaiserauszug

haben die Herren Bäckermeister:

Rudolph Burkhardt, Langestraße,

Wilhelm Bauer, Kronenstraße,

Friedrich Nees, Adlerstraße,

Wilhelm Schmidt, Hofbäder, Zirkel,

Gustav Stutz, Hirschstraße,

von uns Lager, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Bereinigte Dampfmühlen der Ungarischen allgemeinen Creditbank Budapest.

2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

eine frische Sendung in vorzüglicher Qualität, ist soeben eingetroffen, was empfehlend angezeigt

Theodor Fahr, Werderstraße 30.

Thee:

Souchong, feinst,

superfein,

extrafein,

Pecco mit Blüten

empfehl

Lulise Wolf Wittwe,

Karl-Friedrichstraße 4.

Condensirte Milch von Cham, Nestle's Kindermehl, Liebig's Fleisch-Extract 2.2. stets frisch und billigst zu haben bei

Gd. Simbel in Mühlburg.

Fromage de Brie, Bondons, holl. Edamer, alten Parmesan, saftigen Emmenthaler-, Renchner Rahmkäs

bei Wilh. Hofmann, 4.2. Großh. Hoflieferant.

Frankfurter Bratwürste

von heute an fortwährend zu haben bei

Karl Wipfler, 3.3. Großh. Hoflieferant, Kronenstraße 33.

Feinster Dorich-Heberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß à 60 Pf. und 1 Mark, ist zu haben bei

G. Bronner, Wilhelmstraße.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wilh. Hoffmann, Karl-Friedrichstraße.

Fr. Waisch, Ludwigplatz.

Vict. Merkle, Langestraße.

Weiße und farbige Herren-
Hemden,
weiße und farbige Knaben-
Hemden

empfehlen in allen Weiten und Qualitäten
billigt
Geschwister Oppenheimer,
2.1. Langestraße 60.

**Weiße und bunte
Herrenhemden**

werden in vorzüglichem Schnitt
und sorgfältiger Bearbeitung
nach Maass
angefertigt.

6.4.
Großes Lager von
Leinwand, Shirting,
Hemdeinsätzen, Kra-
gen, Manschetten zc.
N. L. Homburger,
Langestraße 211.

2.1. Um unser großes Lager in Kinder- und
Damenschürzen zu räumen, verkaufen wir zu nach-
stehend billigen Preisen aus:

- 1 hübschen leinenen Kinderschurz zu 70 Pf.
- 1 " " Mädchenschurz zu 80 Pf.
- 1 " " für Mädchen zu 80 Pf. bis
zu den theuersten.
- 1 " " für Damen von 1 Mark an
bis zu den feinsten und elegantesten.

Da wir gesonnen sind, diesen Artikel aufzugeben,
so geben wir zu wirklich erstaunlich billigen Prei-
sen ab und laden zum Besuche unseres Lagers er-
gebenst ein.

Geschwister Oppenheimer,
Weißwaren-Geschäft,
Langestraße 60.

Die anerkannt dauerhaften,
reinleinenen **Betttücher** (circa
4 Ellen lang) à **2 M. 90 Pf.** und
3 M. 25 Pf. habe ich wieder er-
halten. Bei größeren Parthien gebe ich
entsprechenden Rabatt.

N. L. Homburger,
6.1. Langestraße 211.

Unterjacken & Beinkleider

in Wolle und Baumwolle
empfehlen billigt 2.1.

Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Ettlingen.

Ettlinger Shirting u. Chiffon,
sowie

rohe u. gebleichte Stuhltücher
liefere in ganzen und halben Stücken zu Fa-
brikpreisen.

Muster stehen jeder Zeit franco zu Diensten.

*3.2. Firma **C. Roos,**
G. Williard.

Das Neueste in Filzhüten

für
Herren, Damen und Kinder,
garnirt und ungarnirt,
in großer Auswahl zu allen Preisen

bei

F. Ludwig, Langestraße 147.

Filzhüte jeder Art werden nach den neuesten Formen schnell und billig
umgeändert. 4.3.

Das Neueste in

Filz- u. Sammethüten
für Damen und Kinder,

garnirt und ungarnirt,
in großer Auswahl zu allen Preisen empfiehlt

Max Lembke,

Langestraße 122.

Hüte jeder Art werden zum Garniren
angenommen und billigt berechnet. 3.1.

Tapeten-Lager

von

W. Müllejans

(Ecke der Langen- und Waldstraße)

empfehlte seine reichhaltigen Assortimente von
den einfachsten bis zu den feinsten Tapeten.

Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird prompt und billigt besorgt.

Für ganze Bauten besondere Preisermäßigung. 3.1.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mein Geschäft in die
Kronenstraße 31, in das Haus des Herrn Posamentiers Steup, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mich in allen Theilen des **Zimmermalers- und Tüncher-**
Geschäfts, gute Arbeit und billige Preise zusichernd.

Auch im **Firmaschreiben** und **Schriftenmalen** halte mich bestens empfohlen.

Achtungsvollst

Jos. Baumann,
Zimmermaler und Tüncher,
31 Kronenstraße 31.

2.1. Aus den anerkannt ersten Wurstereien (nicht Fabriken) in Stuttgart und Heilbronn befindet sich seit Dezember v. J. eine Niederlage Waldhornstraße 47 und seit 1. September d. J. eine solche Waldstraße 7, woselbst nachverzeichnete Wurstwaaren täglich frisch zu den billigsten Preisen zu haben sind:

Gekochte Waare:

Schinken,
Schinken-Koulade,
Schinkenwurst,
Klepperfüller,
Gothaer und gewöhnliche Bungenwurst,
Kjoner,
Gelbwurst,
fournirte Bungen,
Pöckelfleisch,
farcirter Schweinskopf,
" Schweinsfuß,
Malakoff,
Frankfurter Wurst,
Kalbs-Koulade,
Schweins-Koulade,
Frankfurter Leberwurst,
italienischer Käs,
feine und gewöhnliche Preßwurst resp.
Schwartenmagen,

gepreßte Cervelates,
gewöhnliche Cervelates,
Knackwürste,
Pfefferwurst,
Leberwurst,
Saitenwürstchen,
Stuttgarter Gratwürste, frisch und geräuchert,
Hanauer und Braunschweiger feine Blutwurst,
Nürnberger Gratwürstchen,
feine Griebenwürste,
Salsenat-Würste,
Berliner Rauch-Leberwurst,
Olga-Würstchen,
Stuttgarter Schützen-Würste
&c. &c.

Rohe Waare:

Schinken,
geräucherte Bunge,
Salami,
Schlakwurst,
Braunschweiger Wurst,
Hamburger Mettwurst,
Landjäger,
Göttinger Würstchen,
Frankfurter Gratwürste, sowie auch geräuchertes Schweinefleisch (Brust- und Bauchstück),
geräucherte u. gesalzene Schweine-Rippchen
&c. &c.

Zu gefälligem Besuch ladet ergebenst ein

Hch. Scheuermann, Waldstraße 7.

Bayerischer Hof.

Wegen Familienfestes bleibt heute meine Wirthschaft geschlossen.
Karlsruhe, den 21. September 1876.
Anton Haumesser.

Extra-Gebräu

bei **August Clever.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Säuser, Langestraße 127.

Zu haben bei:
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, G. Braun'sche Hofbuchhandlung, C. Mack-



lot'sche Buchhandlung, Müller & Gräff, Buchhandlung, Th. Uriei, Buchhandlung, B. Dobler, Louis Döring, Louis Dups, Aug. Egle, L. Erhardt, Hch. Frey, Hch. Knauss jun., Emil Krahn, L. Mayer, Hermann Schmidt, W. Schultz, A. Seyfried. 8.1.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind **Rosa** schnell und unerwartet nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Engelbert Rambah.
Marie Rambah, geb. Schneider.

Freitag den 22. September

Letzter Verkaufstag

im billigsten

Schuhwaaren-Ausverkauf:

Ritterstraße, Ecke der Langenstraße.

2.1.

Möbel-Geschäft

von

W. Winter, Herrenstraße 26,

empfeilt einen großen Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel von den feinsten bis zu den geringsten zu den billigsten Preisen.

Ganze Einrichtungen stets vorrätig; auch werden solche nach Bestellung in kürzester Zeit angefertigt. 4.4.

6.3. Bauschlosserei und Herd-Fabrik

HERMANN HAMMER,

Akademiestrasse 31,

empfeilt ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Construction gearbeiteten

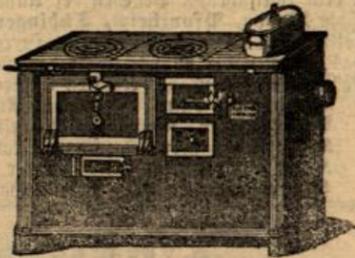
Kochherde

unter Garantie deren Güte.

Niederlage bei

Hammer & Holbling,

Langestraße 155, gegenüber dem Museum.



Brauerei Seyfried.

Heute Donnerstag den 21. September

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Sämmtliche **Neuheiten** für kommende Saison sind bei mir eingetroffen.

Zugleich mache meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die neuesten

Pariser Modellhüte

einige Zeit zur Ansicht bei mir ausgestellt sind und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Wilhelm Willstätter,

Band- und Modehandlung,

193 Langestrass 193.

3.2.

Alte Brauerei Printz,

Herrenstrasse 4.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine neu hergerichteten Lokalitäten geöffnet sind und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Fritz Glassner.

3.2.

Nicht zu übersehen.

* Donnerstag den 21. September, Nachmittags 4 Uhr, wird sich ein **Meeres-Taucher** in der **Militärschwimmschule** für das verehrte Publikum in Karlsruhe produziren und zu dieser seltenen Gelegenheit ladet höflichst ein

M. Hoch, Taucher.

Eintritt 20 Pf., Kinder und Militär 10 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Sept. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** Zum 1. Male: **Ein armer Edelmann.** Schauspiel in 5 Akten nach Octav Feuillet's „Le roman d'un jeune homme pauvre“ von Wilhelm v. Horar. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 22. Sept. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Vorhng. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Wochenottesdienst. Donnerstag den 21. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll: Ueber I. Brief Petri.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Die Dampf-Waschanstalt von J. Bess, Beiertheim, empfiehlt sich dem verehrl. Publikum, Gasthöfen und Restaurants zc. zur pünktlichen und billigen Versorgung von Leib-, Bett- und Tischwäsche, sowohl nur gewaschen, als gewaschen und gemangt oder gebügelt. Rasenbleiche, keine Schnellbleiche.

Durch zweckmäßige Trocken-Einrichtungen neuester Construction wird in den Wintermonaten die Wäsche vollkommen trocken und rasch wieder abgeliefert.

Seit dem zweijährigen Bestehen der Anstalt zählt solche schon über 500 Kunden, worunter sogar die Städte **Baden, Pforzheim, Tübingen** und **Darmstadt** vertreten sind.

Preislisten stehen bei nachgenannten Herren zu Diensten und können daselbst auch die Anmeldezettel für das Abholen der Wäsche abgegeben werden.

Gasthöfe und Restaurants erhalten entsprechenden Rabatt.

Wilh. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19.

Alb. Salzer, Kaufmann, Langestrass 140.

Karl Walzacher, Kaufmann, Langestrass 145.

Karl Volz, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlachthorstraße.

Octroihäuschen Nr. 9 beim Hauptbahnhof.

3.2.

Bürger-Verein.

Sonntag den 24. d. M. Abendunterhaltung im Vereinslokal mit gut besetztem Orchester.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Der Ausschuss.

2.1.